

## **Niederschrift über die 29. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich – am 26.07.2016**

### **Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 29. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014/2020.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.  
Herzlich begrüßte er die die anwesenden Blutspender.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße gingen an Carsten Engelhardt und Bernhard Bachmann.

### **Ö/2 Genehmigung der Niederschrift**

---

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der 28. Gemeinderatssitzung - öffentlicher Teil – wurde genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 ja :0 nein ( einstimmig beschlossen)**

### **Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

---

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

### **Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung**

---

#### Anträge aus dem Gremium

Der Verwaltung gingen im Vorfeld der Sitzung Anträge von Gemeinderat Michael Rosenbusch zu mit folgenden Themen:

- Aufstellung von öffentlichen Schaukästen in Witzmannsberg und anderen Ortsteilen
- Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus Witzmannsberg
- Parken von großen LKWs auf dem Parkplatz des Freizeitentrums in Witzmannsberg

Die Inhalte werden mit der Verwaltung besprochen und bearbeitet, ggf. wird das Gremium wieder informiert werden,

#### Partnergemeinde Irdning-Donnersbachtal kommt erst im Mai 2017

Der Vorsitzende informierte das Gremium über die Verschiebung des Besuches unserer Partnergemeinde Irdning-Donnersbachtal auf Ende Mai 2017. Die Wiederholung der Neuwahlen des österreichischen Bundespräsidenten fällt genau auf den damals geplanten Termin für die Begegnungsreise. Dies führt zur Verschiebung.

---

#### Richtfest BRK Rettungswache

Am 19.07.2016 fand das Richtfest der BRK Rettungswache in Schorkendorf statt. Die Rettungswache wird voraussichtlich ab Januar 2017 in Betrieb gehen. Dann ist auch im süd- westlichen Bereich eine wichtige Lücke in der rettungsdienstlichen Versorgung des Landkreises Coburg geschlossen.

#### Erster Kinosommer in Ahorn

Die Durchführung des ersten Kinosommers in Ahorn mit vier aufeinander folgenden Open Air Vorstellungen war ein voller Erfolg. Der Bürgermeister dankte allen beteiligten Gemeinderäte und Mitarbeiter, die an diesen Tagen bis Mitternacht die Kinobesucher mit Snacks und Getränken versorgt haben. Herzlichen Dank auch an die der geduldigen Nachbarn, mit deren Bereitschaft dieses Event mitten im Ort stattfinden konnte.

#### Schulfest der Johann-Gemmer-Grundschule Ahorn

Auch auf das Schulfest der Johann-Gemmer-Grundschule konnte Bürgermeister Finzel positiv zurück blicken. Viel Lob gab es für den guten Zustand der Außenanlagen des Schulgebäudes. Der Schulhausmeister Torsten Eschrich hat sich gut in die Aufgabe eingearbeitet und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern und beim Kollegium.

#### Offener Brief an die Gemeinderäte zum Thema CETA

Der Verwaltung ging ein Schreiben zum Thema CETA zu mit der Bitte um Stellungnahme. Die Kommune ist davon im Bereich der öffentlichen Daseinvorsorge, konkret Wasser- und Abwasser-versorgung betroffen. Hiermit wird sich der Hauptverwaltungsausschuss in seiner kommenden Sitzung beschäftigen.

---

### **Ö/5 Ehrung von Blutspendern**

---

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Finzel betont, wie wichtig das freiwillige Spenden von Blut in unserer heutigen Zeit ist und dankt allen Blutspendern für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Dienst, der dazu beiträgt, Leben zu erhalten und zu retten.

Gehrt werden für:

50-maliges Blutspenden: Sonja Kunz

125-maliges Blutspenden: Margit Hahn und Ernst Brückner

Der Vorsitzende gratuliert den anwesenden Blutspendern und überreicht die Ehrennadeln und Urkunden vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Präsente der Gemeinde Ahorn.

---

### **Ö/6 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen**

---

#### **Sachverhalt:**

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates – nicht öffentlich – am 14.06.2016 beschloss der Gemeinderat, dass der gemeindliche Weg mit der Flur-Nr. 175/1 der Gemarkung Witzmannsberg für das Befahren mit Fahrzeugen über 3,0 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht gesperrt wird.

Die Anordnung gilt mit Aufstellung der Verkehrszeichen. Die Beschilderung erfolgt mit dem Verkehrszeichen 262 StVO.

---

**Ö/7 Gemeindeverwaltung und Bauhof: Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

---

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Finzel stellte die neuen Mitarbeiterinnen des Rathauses und den neuen Bauhofmitarbeiter sowie unseren ehrenamtlichen Schulweghelfer vor.

Gemeindeverwaltung

Seit 01.07.2016 ist Frau Christine Blinzler aus Grub am Forst als Sachbearbeiterin im Einwohnermeldeamt – Bürgerbüro tätig. Dabei schöpft sie aus über 15 Jahren Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung.

Das Vorzimmer ist mit Frau Franziska Dorn aus Grub am Forst neu besetzt. Frau Dorn ist Wirtschaftsfachwirtin war vorher als Assistentin der Geschäftsführung in einem Bamberger Medienunternehmen tätig.

Bauhof:

Tilo Bräcklein aus Buch am Forst verstärkt seit Juli den Bautrup. Das Führen von Maschinen stellt für ihn kein Problem dar. Er fühlt sich schon jetzt gut aufgenommen im Team des Bauhofes.

Schulweghelfer

Seit November 2015 ist auch täglich der Schulweghelfer Dithard Langguth aus Ahorn im Einsatz. Gerade in der Zeit vor Schulbeginn gilt es, an der Kreuzung Hauptstraße/Alte Straße/Schulstraße auf unsere Grundschüler gut aufzupassen. Bürgermeister Finzel dankt Herrn Langguth ausdrücklich für sein Engagement und überreicht ein kleines Präsent.

---

**Ö/8 Beschluss: Einrichtung einer Kurzzeitparkzone auf dem Vorplatz der Fa. Voit**

---

**Sachverhalt:**

Nach Fertigstellung des Dorfplatzes in Ahorn hat sich die Parksituation vor dem Gebäude der Firma Voit im Laufe der Zeit nachhaltig verschlechtert. Herr Voit hat sich daher an die Gemeindeverwaltung gewandt und gebeten, eine Verbesserung herbeizuführen.

Nach Rücksprache mit der Firmenführung der Firma Voit und der Polizei Coburg wurde beschlossen, auf dem Platz eine Kurzparkzone mit einer Parkdauer von einer Stunde einzurichten. Nachdem sich die Vorstandschaft der Raiffeisen-Volksbank Coburg-Lichtenfels eG dieser Vorgehensweise anschließt, kann der gesamte Bereich vor der Firma Voit und der Raiffeisen und Volksbank als Kurzparkzone ausgewiesen werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorn beschließt, die öffentliche Fläche vor der Firma Voit und der Geschäftsstelle der Raiffeisen-Volksbank in Ahorn als Kurzparkzone mit einer Parkdauer von maximal einer Stunde in der Zeit Montag bis Freitag von 07:00 Uhr – 18:00 Uhr ausgewiesen. Die Beschilderung des Platzes erfolgt durch das Verkehrszeichen Nr. 314 (Parkplatz) mit dem Zusatzzeichen Nr. 1040-321 (Parken mit Parkscheibe mit einer maximalen Dauer von 1 Stunde). Die Beschränkung wird mit Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/9 Vorlage von Bauanträgen**

---

**Ö/9.1 Abbruch vorhandener Pultdachgauben und Neubau zweier Schleppegauben - Dr. Gabriele Abele-Mayer und Dr. Dirk Mayer, Feldstraße 4, 96482 Ahorn**

---

**Sachverhalt:**

Die Eheleute Dr. Abele-Mayer und Dr. Mayer, Feldstraße 4, 96482 Ahorn, möchten die bestehenden Pultdachgauben durch Schleppegauben ersetzen. Dabei wird die nach Süden gerichtete Gaube gleichzeitig vergrößert. Für den Bereich gibt es zwar einen Bebauungsplan aus dem Jahre 1967. Dieser enthält allerdings keine Hinweise zu der Form der Dachgestaltung. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht damit nichts im Wege.

**Beschluss:**

Für den Abbruch der vorhandenen Pultdachgauben und den Neubau von zweier Schleppegauben durch die Eheleute Dr. Gabriele Abele-Mayer und Dr. Dirk Mayer, Feldstraße 4, 96482 Ahorn wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/10 Bauleitplanungen**

---

**Sachverhalt:**

Für den Bereich Ahorn wurde die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Stangenäcker II vom Landratsamt Coburg genehmigt. Die Genehmigung wurde im Mitteilungsblatt vom 20.07.2016, Nr. 15, bekannt gegeben.

Damit konnte auch der Hinweis auf die 2. Änderung des Bebauungsplanes Stangenäcker II erfolgen. Der vorliegende Bauantrag für Herrn Schubert konnte dadurch im Genehmigungsverfahren behandelt werden, sodass dieser nun rechtskräftig ist.

---

**Ö/10.1 Bauleitplanung in der Gemeinde Untersiemau - 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung des Bebauungsplanes "Schopfenleite"**

---

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Untersiemau führt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schopfenleite“ im Ortsteil Meschenbach durch. Parallel dazu wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schopfenleite“ in der Gemarkung Meschenbach der Gemeinde Untersiemau durchgeführt. Als Träger öffentlicher Belange wird die benachbarte Gemeinde Ahorn am Verfahren beteiligt.

Der Bebauungsplan „Schopfenleite“ liegt östlich der Kreisstraße CO 12. Belange der Gemeinde Ahorn werden durch die Änderung der Bauleitplanungen nicht berührt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Ahorn nimmt Kenntnis von der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schopfenleite“ im Ortsteil Meschenbach und der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schopfenleite“ in der Gemarkung Meschenbach der Gemeinde Untersiemau. Bedenken oder Anregungen werden seitens der Gemeinde Ahorn hierzu nicht gegeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**  
**Ö/11 Sachstand gemeindlicher Baumaßnahmen**

---

**Sachverhalt:**

Ausbau Finkenauer Straße:

Nach Erhalt der baufachlichen Stellungnahme wurden die angesprochenen Hinweise erarbeitet und in die Antragsunterlagen aufgenommen. Die drei Ausfertigungen liegen der Regierung zur Aufnahme in die Bezuschussung vor. Vom zuständigen Sachbearbeiter wurde nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass die Ausschreibungsunterlagen erst nach Beantwortung bzw. Eingang des Förderbescheides durch die Regierung versandt werden können. Die Submission erfolgt dann ca. 6 Wochen nach Veröffentlichung.

Bürgermeister Finzel wird diesen Sachverhalt über das Mitteilungsblatt ebenfalls kommunizieren. Die Verwaltung hat alle notwendigen Arbeiten zeitgerecht erfüllt und ist ebenso verärgert über die zeitliche Verzögerung. Die Gefährdung von Fördermitteln im sechsstelligen Bereich durch vorzeitige und unsachgemäße Versendung der Ausschreibung wäre in keinem Falle gerechtfertigt.

Breitbandverkabelung Schafhof / Wohlbach:

Die Verkabelungsarbeiten in Schafhof stehen kurz vor der Fertigstellung. Die bausausführende Firma wird im Anschluss den Ortsteil Wohlbach mit der Verkabelung in Richtung Seemühle beginnen. Die freiwilligen Anschlussleistungen für den Bereich Hainstraße und Hainspitze werden nach Fertigstellung der Maßnahme Wohlbach durchgeführt, um den im Förderbescheid festgelegten Endtermin nicht zu gefährden.

Verkabelung Schorkendorf:

Der Verwaltung liegt die Information vor, dass die Deutsche Telekom gemeinsam mit der SÜC eine Verkabelung vom Feuerwehrhaus Schorkendorf bis zum Festplatz vornehmen will. Eine Anfrage mit Plänen liegt hierzu noch nicht vor. Falls dies in der Urlaubszeit erfolgt, schlägt die Verwaltung vor, die Straßenbeleuchtung im gleichen Zuge zu ergänzen und an den Straßenquerungen die Gehsteige behindertengerecht abzusenken. Das verlegte Beleuchtungskabel kann weiterhin verwendet werden. Über neue oder versetzte Standorte einzelner Lichtmasten wird noch nachgedacht.

Druckerhöhungsstation Hohenstein:

Größtenteils sind die Arbeiten bei dem Umbau abgeschlossen. Die technische Anlage wurde installiert, Fenster und Tür sind eingebaut sowie die neue Stromversorgung angeschlossen. Derzeit erfolgt die Desinfektion der Anlage mit den dazugehörigen Untersuchungen. Sobald eine Freigabe vorliegt, dass keine Bakterien oder Keime vorhanden sind, wird die Anlage vom Hersteller für den Betrieb vorbereitet.

Bauhof:

Die Mäharbeiten an den Grünflächen lassen langsam nach. Die Grünflächenpflege wird derzeit durch den Hausmeister der Grundschule unterstützt. Trotzdem ist die Pflege intensiv und vielfach nicht entsprechend den Wünschen der Bürger umsetzbar.

Der Bautrupp legt derzeit den Vorplatz bei der Druckerhöhungsstation an und repariert Schachtdeckel und Schieber in den Kreisstraßen. In der Thüringer Straße ist noch ein Kabelschaden zu beseitigen und am Ortseingang von Schafhof wird gemeinsam mit der Breitbanderschließung die Straßenbeleuchtung angepasst.

## **Ö/12 Halbjahresbericht Gemeindefinanzen**

---

### **Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan und den anderen Anlagen wurde vom Gemeinderat am 15.03.2016 beschlossen, die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Landratsamt Coburg (Kreditermächtigung für die Gemeindewerke in Höhe von 53.375 €) erfolgte mit Bescheid vom 14.06.2016.

Die Anordnungen auf die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bewegen sich im Rahmen des Jahresfortschrittes. Positiv ist anzumerken, dass momentan die Gewerbesteuer mit 670.780 € ein überdurchschnittliches „Zwischenergebnis“ liefert.

Nachdem sich zur ‚Zeit die bedeutenden Investitionsvorhaben der Gemeinde Ahorn noch überwiegend im Planungs- und Antragsstadium befinden, sind hier auch nur geringe Einnahmen und Ausgaben angefallen.

Nach Planungs- und Genehmigungsablauf für die mit öffentlichen Zuwendungen geförderten Maßnahmen wird zu entscheiden sein, ob 2016 ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden muss.

Die Kassenlage ist zufriedenstellend; der eingeräumte Kassenkredit musste zwar zeitweise, aber nie bis zum Höchstbetrag, in Anspruch genommen werden. Erfreulich ist die Einnahmesituation der Gewerbesteuer, die schon jetzt im 1. Halbjahr deutlich höher ausfällt.

## **Ö/13 Finanzierungsvereinbarung zum Bauunterhalt des Tierheimes Coburg**

---

### **Sachverhalt:**

Die Baukosten des Tierheimes Coburg auf der Brandensteinsebene (2003-2004) wurden zwischen der Stadt Coburg und den Städten und Gemeinden des Landkreises Coburg entsprechend den Einwohnerzahlen aufgeteilt. Die Stadt Coburg hat die Kosten verauslagt, die Städte und Gemeinden haben ihren Anteil über einen Zeitraum von 12 Jahren an die Stadt Coburg erstattet. 2016 fällt die letzte Rate an. Der Baukostenanteil der Gemeinde Ahorn hat konkret 33.267 € betragen von einem gesamten Bauvolumen in Höhe von 2.109.112 €.

Nunmehr steht eine notwendige bauliche Erweiterung des Tierheims an; die Kosten werden komplett vom Tier- und Naturschutzverein Coburg und Umgebung e.V. getragen.

Die neuen Gebäude des Tierheims gehen in das Eigentum der Stadt Coburg über, diese trägt dann auch die künftige Baulast. Diese Bauunterhaltskosten, die mit jährlich 15.000 € angesetzt werden, sollen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen zwischen der Stadt Coburg und den Kommunen des Landkreises Coburg aufgeteilt werden.

Eine Vereinbarung hierüber soll mit Wirkung ab dem Jahr 2017 für 10 Jahre abgeschlossen werden. In einem Jahr nicht verbrauchte Kosten werden bei der Stadt Coburg einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Die Stadt Coburg führt Nachweis über die angefallenen Kosten und teilt diese den beteiligten Kommunen mit.

Auf die Gemeinde Ahorn entfällt ab 2017 jährlich folgender Anteil:  
15.000 € x 4.223 EW (Gemeinde Ahorn) : 127.777 EW (Stadt und Landkreiskommunen) =  
**495,75 € (3,3%).**

Hinweis: Diese Kosten sind nicht in dem jährlichen Betriebskostenzuschuss von aktuell 0,65 €/EW enthalten, die die Gemeinden zusätzlich an den Verein zahlen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer Finanzierungsvereinbarung ab dem 01.01.2017 für die Dauer von 10 Jahren zwischen der Stadt Coburg und den Städten und Gemeinden des Landkreises Coburg zur Aufteilung der Bauunterhaltskosten für das Tierheim Coburg zu, die insgesamt mit jährlich 15.000 € festgelegt werden.

Der Kostenanteil der Gemeinde Ahorn beträgt nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen jährlich: 495,75 €. Soweit die tatsächlichen Bauunterhaltskosten eines Jahres niedriger als 15.000 € sind, sind diese in eine Sonderrücklage bei der Stadt Coburg einzubringen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

#### **Ö/14 Anfragen**

---

Fraktionsvorsitzender Bohl fragte die Pflegestände der Friedhöfe Ahorn und Eicha ab. Die Gärtner kommen kaum mit dem Rasenmähen hinterher. Bürgermeister Finzel erläuterte, dass aufgrund der Witterung das Wachstum kaum einzudämmen ist. Bestattungsanzeigen – gerade Erdbestattungen – müssen sehr kurzfristig umgesetzt werden. Im hinteren Bereich des Friedhofes in Eicha ist außerdem eine Wildwiese angelegt, die gerade durch längeres Stehenlassen ihren typischen Charakter erhält. Der der Vorsitzende lobte in diesem Zusammenhang ausdrücklich das Engagement der Obst- und Gartenbauvereine, die sich liebevoll um die Bepflanzungen der Ortsteile bemühen und unserer Gemeinde damit eine von vielen Besuchern gelobte Ausstrahlung verleihen.

**Gemeinde Ahorn  
Ahorn, 29.07.2016**

Martin Finzel  
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck  
Schriftführer/in